

1.	Modul	ldg001 [vom Präsidium genehmigt am 31. August 2021]
2.	Modulbezeichnung	Deutsche Gebärdensprache (DGS) A1
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	Lehrbeauftragte/r
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> Fertigkeiten und Kompetenzen, die Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Deutsche Gebärdensprache (GER - DGS) entsprechen. Sie erfüllen damit die elementaren Anforderungen der visuo-gestischen Sprachmodalität.</p> <p><u>Die Studierenden können u.a.:</u> <u>rezeptiv</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Handformen und Bewegungsformen sowie Gesichtsausdrücke auf visueller Ebene wahrnehmen, unterscheiden und verstehen. • auf Objekte verweisende Gesten sowie Gesten, die Objekte beschreiben, verstehen und identifizieren. • den ikonischen Gehalt von Äußerungen erkennen. • verschiedene einfache manuelle, mimische und mundgestische Ausdrucksformen korrekt einordnen. • vertraute Gebärden und ganz einfache gebärdensprachliche Äußerungen verstehen, die sich auf sie selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge um sich herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gebärdet und es werden Pausen gemacht. • das Fingeralphabet verstehen, wenn es langsam ausgeführt wird. • Anweisungen verstehen, die langsam und deutlich an sie gerichtet werden. • einzelne Namen, Gebärden und ganz einfache gebärdensprachliche Sätze in kurzen Videos verstehen. <p><u>in der Interaktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit Gesprächspartner*innen über manuelle und non-manuelle Signale austauschen, ohne auf das DGS-Lexikon zugreifen zu müssen. • die Aufmerksamkeit von gehörlosen Personen mit zulässigen Mitteln auf sich lenken. • mit Gesprächspartner*innen eine gemeinsame Perspektive einnehmen und sich mit ihnen darauf beziehen. • sich auf einfache Art verständigen, wenn Gesprächspartner*innen bereit sind, etwas langsamer zu gebärden, zu wiederholen, umzuformulieren und zu korrigieren. • einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.
6.	Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden am Beispiel von Alltagssituationen (Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen, auf Neuigkeiten reagieren etc.) Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.

		<p>sprache (DGS). Sie erhalten zudem Einblicke in das soziokulturelle Leben gehörloser Menschen. Während der ersten Sitzung wird ein*e Gebärdendolmetscher*in anwesend sein, um die Arbeitsweise im Modul zu erläutern und erste Fragen zu klären.</p> <p>Im Modul wird die DGS anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mit Muttersprachler*innen der DGS verständigen zu können (z.B. im Rahmen eines studienbezogenen Praktikums). Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den gebärdensprachlichen Äußerungen der Studierenden eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Eine regelmäßige aktive Teilnahme ist in diesem Modul daher unabdingbar.</p>	
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Im Modul wird mit einem Skript gearbeitet, das die Studierenden bei der Dozentin erwerben können. Zusätzlich können sich Studierende mit folgendem Lehrwerk auf das Modul vorbereiten:</p> <p>Beeken, A./Keller, J./Prillwitz, S./Zienert, H. (2015) Grundkurs Deutsche Gebärdensprache (Lehr- und Arbeitsbuch). Hamburg: Signum-Verlag</p>	
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Deutsche Gebärdensprache A1 (SE) (4 SWS)	
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine Eine Teilnahme von Studierenden, die Gebärdensprache als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 5 Abs. 2 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
11.	Angebotsturnus	halbjährlich	
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Winter- und Sommersemester	
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Portfolio	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Profilierungsbereich 	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 20 Teilnehmer * innen.</p> <p>Wird das Modul in digitaler Form angeboten, müssen die Studierenden bereit sein, mit Webcam an der Veranstaltung teilzunehmen, da die Vermittlung und das Erlernen der DGS ausschließlich mit visuellen Mitteln erfolgt.</p>	